

TERMINE IM ÜBERBLICK

02.11.	14-17 Uhr	Gruppe 60plus trifft sich im Bürgerhaus in Hohn-Kolvenbach
03.11.	14-17 Uhr	Seniorenclub im Johanneshaus Mechernich
09.11.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Eiserfey, Alte Schule
05.11.	17.30 Uhr	Familiengottesdienst in Mechernich
06.11.	14.00 Uhr	Besichtigung Gotteswald Treffpunkt Grillhütte Bouderath
08.11.	19.30 Uhr	Elternabend der Kommunionkinder 2023 Pfarrkirche Bleibuir
9.11.	17.30 Uhr	Martinsumzug in Nöthen ab Gilsdorf, Pescher Str. 34
09.11.	19.30 Uhr	Kleine Gemeinschaft im Johanneshaus
10.11.	14-17 Uhr	Seniorenclub im Johanneshaus Mechernich
10.11.	17.00 Uhr	Wortgottesdienst St. Martin in der Pfarrkirche Weyer im Anschluss Martinsumzug
10.11.	17.00 Uhr	Einstimmung auf St. Martin in Eicks, anschl. Martinsumzug
10.11.	18.00 Uhr	Gedenkgang für die Opfer von Verfolgung und Gewaltherrschaft. Start an der Gesamtschule
12.11.	15.00 Uhr	Frauentreffen in der Kapelle Bergheim
12.11.	17.30 Uhr	Gottesdienst von u. mit Jugendlichen, anschl. Eine-Welt-Verkauf in Nöthen
13.11.	10.45 Uhr	Eine-Welt-Verkauf in Mechernich
13.11.	18.00 Uhr	Martinszug in Holzheim, Start bei Fa. Franzen
17.11.	14-17 Uhr	Seniorenclub im Johanneshaus Mechernich
24.11.	14-17 Uhr	Seniorenclub im Johanneshaus Mechernich
25.11.	15-17 Uhr	Trauerräume im Johanneshaus
25.11.	19.00 Uhr	Jugendgruppe im Johanneshaus
26.11.	15.00 Uhr	Frauentreffen in der Kapelle Bergheim
26. u. 27.11.		Weihnachtsmarkt in Nöthen
27.11.	10.45 Uhr	Familiengottesdienst in Mechernich, anschl.
27.11.	ab 12.00 Uhr	Adventsbasar im Johanneshaus Mechernich
29.11.	19.00 Uhr	Gemeinsames Taufgespräch i. Johanneshaus

Termine für den **Dezember** bitte bis zum **10.11.** im Pfarrbüro Mechernich melden.



GdG-Bote

St. Barbara Mechernich

November 2022

St. Peter Berg, St. Agnes Bleibuir, St. Martin Eicks, St. Wendelin Eiserfey,
St. Pankratius Floisdorf, St. Andreas Glehn, St. Goar Harzheim,
St. Lambertus Holzheim, Hl. Familie Kalenberg, St. Georg Kallmuth,
St. Johannes B. Mechernich, St. Willibrordus Nöthen, St. Rochus Strempt,
St. Margareta Vussem/Breitenbenden, St. Cyriakus Weyer

Was glaubst Du?

Stellen Sie sich einmal vor, zu Ihnen käme Ihre Tochter / Ihr Sohn / Ihr Enkel / Ihre Enkelin mit einem Freund oder einer Freundin oder zwei Ihnen unbekannte Jugendliche und stellten Ihnen folgende Fragen für eine Umfrage im Religionsunterricht:

Was glaubst Du?

Wo erfährst du deinen Glauben in deinem Leben?

Wie lebst du deinen Glauben?

Was würden Sie antworten?

Ich weiß, dass diese Fragen alles andere als einfach zu beantworten sind. Wir sind es nicht (mehr) gewohnt, über unseren Glauben zu sprechen. Und die Fragen 2 und 3 sind eine echte Herausforderung, fast schon eine Gemeinheit, so schrecklich konkret sind sie. Eine konkrete Antwort fällt uns viel schwerer als allgemein gültige Sätze. Gegenüber den eigenen Familienangehörigen oder Freunden geht es vielleicht noch, aber gegenüber Fremden? Wenn ich eine Antwort gebe, mache ich mich angreifbar, verletzlich. Nein, mein Glaube geht keinen etwas an. Wir teilen gerne unser Leben in sozialen Medien, aber nicht unseren Glauben – weder digital noch analog – und das ist schade. Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden können wir nämlich erst dann wirklich entdecken, wenn wir anfangen, uns über unseren Glauben, wo und wie wir ihn im Leben erfahren, zu unterhalten und zusammen zu überlegen, wie wir ihn leben können. Mir scheint, wir brauchen Räume und Angebotsformate, die es

uns geschützt ermöglichen, zu lernen und erste Schritte zu unternehmen, sprachfähig über unseren Glauben zu werden. (Ideen dazu in einem der folgenden GdG-Boten.)

Bleiben die drei Fragen. Meine Antworten, die durchaus variieren können je nach Fragesteller, sähen so aus:

Was glaubst du?

Ich glaube an einen Gott, der Liebe ist, der aus Liebe zu uns Menschen selber Mensch geworden und für uns gestorben und auferstanden ist. Er hat uns in unserer Unperfektheit perfekt gemacht. Er schenkt uns Vergebung von aus gemachten Fehlern entstandener Schuld und befreit uns zu einem Leben in Liebe.

Wo erfährst du deinen Glauben in deinem Leben?

Ganz deutlich habe ich während meiner Tumorerkrankung erlebt, dass Gott mich begleitet und getragen hat. Wenn es mir ganz schlecht ging, schickte er mir Menschen, die mir Trost, Mut oder durch neue Medikamente Heilung geschenkt haben. Damals habe ich es nicht immer direkt erkannt, heute im Rückblick weiß ich es. Aber auch sonst entdecke ich Gott in meinem Alltag immer dann, wenn mir Menschen oder ich Menschen liebevoll begegne. Und manchmal auch dann wenn seine Sonne mich wärmt oder seine Schöpfung mich erfreut. Kurz gesagt, wenn ich mich in der Liebe angenommen, geborgen und eingebettet wahrnehme.

Wie lebst du deinen Glauben?

Die Liebe, die Gott mir schenkt, zu leben, zu erwidern oder weiterzugeben, ist für mich eine ständige Herausforderung, die mal besser und mal schlechter gelingt. Oft stehe ich mir mit meinem Gerechtigkeitsstreben selbst im Weg. Dann geht es um Recht haben und nicht mehr um Lieben. Auch im Straßenverkehr ist es mir nicht immer leicht, den vor mir Fahrenden zu lieben, wenn er alle Zeit der Welt hat und ich es eilig habe. Das sind nur zwei Beispiele von vielen Situationen, in denen es mir nicht gelingt, die Liebe zu leben. Ich hoffe aber auch, dass viele Menschen in Gesprächen oder Begegnungen mit mir ein Stück Hoffnung und Zuversicht für sich entdecken und bekommen. Dann wäre es mir gelungen, ein kleines Stück Liebe weiterzugeben. Immer bleibt jedoch die Herausforderung, zu den von mir erkannten eigenen Schwächen und Fehlern, ja zu sagen und liebevoll gegenüber mir selbst zu sein.

Und was wären Ihre Antworten gewesen? Viel Freude beim Überlegen.
Ihr Erik Pühringer, Pfr.



Kennt ihr den heiligen Martin? Seid ihr vielleicht schon einmal in einem Martinszug mitgelaufen? Martin hat vor rund 1.700 Jahren gelebt und war Soldat der römischen Armee. Nachdem er Christ geworden war, wollte er kein Soldat mehr sein und kämpfen, doch der Kaiser ließ ihn erst nicht gehen. Martin war noch Soldat, als sich das ereignete, was heute oft in den Martinszügen nachgespielt wird: An einem Wintertag kam er mit seinem Pferd nach Amiens, das ist eine Stadt in Frankreich. Im Stadttor saß ein Bettler, der Hunger hatte und der

sehr froh, denn es war bitterkalt. Martin sah ihn, griff zu seinem Schwert – er war ja Soldat – und halbierte seinen Mantel. Eine Hälfte gab er dem Bettler, sodass er sich wärmen konnte. An dieses Ereignis erinnern die Martinszüge. Die leuchtenden Laternen sind ein Bild für das Licht, das Martin in das Leben des Bettlers gebracht hatte.

Warum erzähle ich diese alte Geschichte? Weil auch heute jeder Mensch, also auch ihr, so handeln kann wie Martin.

Nicht, dass ihr euch jetzt ein Schwert besorgt oder eure Kleidung durchschneidet – das bitte nicht.

Doch auch ihr könnt Menschen helfen, die in Not sind. Ihr könnt mit denen teilen, die weniger haben als ihr. Ihr könnt euer Schulbrot teilen mit dem, der seines vergessen hat. Ihr könnt euer Wissen teilen mit denen, die es schwerer in der Schule haben. Es gibt ganz viele Möglichkeiten, ein Martin zu sein.



Lösung: Die Laterne ist rechts im Torbogen unter der Katze

Andrea Waghübinger

JUGENDINFORMATIONEN

Gottesdienst von und mit Jugendlichen

Am Samstag, dem 12.11. findet in der Pfarrkirche St. Willibrordus Nöthen um 17.30 Uhr der nächste Gottesdienst von und mit Jugendlichen statt. Das Vorbereitungstreffen ist am Freitag, dem 4.11. um 20.00 Uhr im Johanneshaus. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Jugendgruppe der GdG Mechernich

Die Jugendgruppe der GdG Mechernich trifft sich, sofern es Corona möglich macht, am Freitag, 25.11. um 19.00 Uhr im Johanneshaus. Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen.

CARITAS / SENIOREN

Seniorenachmittage

Eiserfey	09.11.	14.30 Uhr	in der Alte Schule
Gruppe 60plus Hohn-Kolvenbach	02.11.	14-17 Uhr	im Bürgerhaus
Mechernich Seniorentreff	donnerstags	14-17 Uhr	im Johanneshaus

STATISTIK DES VERGANGENEN MONATS

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Christen

aufgenommen:

Elias Mezler	am 16.10.2022	in Mechernich
--------------	---------------	---------------

In den Monaten September/ Oktober verstarben

Ludwig Gramlich	aus Lorbach
Elisabeth Rosa Urbild, geb. Zink	aus Mechernich, vormals Vollem
Leni Jannes	aus Mechernich
Ludwig Rottländer	aus Floisdorf
Wolfgang Hauke	aus Holzheim
Walter Preuß	aus Kommern Süd
Maria Schweitzer	aus Mechernich



Bild: Gaby Bessen In: Pfarrbriefservice.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Besichtigung Gotteswald

Am 06.11. bieten wir wieder im Rahmen eines Spaziergangs die Besichtigung des Gotteswaldes an. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Grillhütte Boudersath, von Kolvenbach aus 2 km Richtung Boudersath.

Eine Welt-Verkauf

Am 12.11. in Nöthen und am 13.11. in Mechernich werden wieder Produkte der Einen-Welt zu fairen Preisen für die Erzeuger im Anschluss an die Gottesdienste verkauft.

Kleine Gemeinschaft

Die kleine Gemeinschaft ist ein Kreis von Gläubigen, die gemeinsam einen Bibeltext lesen, über seine Bedeutung in ihrem Leben nachdenken und sich darüber austauschen. Das nächsten Treffen im Johanneshaus ist am Mittwoch, den 09.11. um 19.30 Uhr. Weitere Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Frauentreffen der Kleinen Gemeinschaft finden am 12.11. und 26.11. um 15.00 Uhr in der Kapelle Bergheim statt.

Trauerräume

Am Freitag, den 25.11.22 sind alle Menschen die trauern, von 15-17 Uhr zu Begegnung und Austausch verbunden mit Kaffee und Kuchen ganz herzlich ins Johanneshaus in Mechernich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartnerin ist unsere Gemeindeferentin Doris Keutgen, Tel. : 02443/903249.

Einladung zur Mitgestaltung des „Lebendigen Adventskalenders“

Auch in der diesjährigen Vorweihnachtszeit sind Sie herzlich eingeladen, den „Lebendigen Adventskalender“ mitzugestalten. Die Idee ist, dass 23 Gemeindeglieder oder auch Gruppen aus allen Gemeinden der GdG an einem Abend im Dezember (Heiligabend ist ausgenommen) die Möglichkeit zu einem etwa halbstündigen Zusammentreffen im Umfeld ihres Zuhauses einladen. Treffpunkt an der jeweiligen Adresse sollte gegen 18 Uhr sein. Für die Ausgestaltung des Treffens gibt es keine Vorgaben: Klönen bei heißem Tee und Plätzchen ist ebenso denkbar wie das Vortragen von Texten oder gemeinsames Lieder singen. Wer einen solchen Abend gestalten möchte, meldet sich bitte bis spätestens zum

10. November im Pfarrbüro Mechernich unter 02443/8640.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Liebe Pfarrbrief-Leser,

Wir gehen davon aus, dass die meisten GdG-Boten ungesehen und ungelesen ins Altpapier wandern, gerade in den Gemeinden, in denen sie noch in jeden Haushalt gebracht werden.

Wir möchten zukünftig Ressourcen und unsere Umwelt schonen und stellen Ihnen deshalb folgende Fragen:

Benötigen Sie den GdG-Boten noch in Papierform oder ist Ihnen eine digitale Version lieber?

Helfen Sie uns beim Papiersparen und lassen sich auf Neues in digitaler Form ein?

Sollten Sie sich vorstellen können, diesen neuen umweltbewussten Weg mit uns zu gehen, dann melden Sie sich bei einem Verantwortlichen vor Ort oder bei den Kolleginnen im Pfarrbüro Mechernich, Tel. 02443 8640 (montags bis freitags von 9-12 Uhr)

Gerne können Sie sich schon heute den jeweils aktuellen Pfarrbrief auf unserer Homepage www.gdg-mechernich.de downloaden.

Wenn der Anfang ein Abschied ist

„Wenn der Anfang ein Abschied ist“ hat Caritas Eifel veranlasst eine Selbsthilfegruppe für trauernde Eltern, deren Kind vor, während oder bald nach der Geburt gestorben ist, anzubieten. Wir möchten betroffenen Eltern die Möglichkeit geben die eigenen Fassungslosigkeit und Trauer mit anderen zu teilen. Sie sollen erfahren dürfen, dass sie mit diesem Schmerz nicht allein sind und mit anderen ihre Trauererfahrungen austauschen können.

Die Gruppe trifft sich jeden letzten Donnerstag im Monat von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Caritaszentrum Mechernich, Weierstr. 25. Nächstes Treffen ist der 27. Oktober 2022.

Interessenten werden gebeten, sich kurz telefonisch oder per E-Mail bei den Ansprechpartnerinnen anzumelden:

Frau Uschi Grab 02443 8780, u.grab@caritas-eifel.de, oder
Barbara Berg 02445 8507216, hospiz@caritas-eifel.de.

NEUES AUS DER K.O.T. JO4YOU EMIL-KREUSER-STR. 27A

Unsere Öffnungszeiten

Montag 13:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag 13:00 bis 21:00 Uhr

Mittwoch 13:00 bis 20:00 Uhr

Donnerstag 13:00 bis 21:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 19:00 Uhr

Offener Samstag

Am Samstag, 19. November 2022, ist die K.O.T. von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!

K.O.T. früher geschlossen

Die K.O.T. schließt am 22. November 2022 früher wegen der Beteiligung am Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales des Rates der Stadt Mechernich.

HipHop wieder wöchentlich Donnerstag 16 Uhr

Jeden Donnerstag von 16.00 bis 16.45 Uhr könnt ihr die neusten Moves und Tänze lernen. Tanzlehrerin Vera Heine freut sich auf euer Kommen! Kommt einfach vorbei! Der Kurs ist kostenlos und wird finanziert vom Kinderschutzbund, Ortsgruppe Mechernich.

Offene mobile Jugendarbeit

Die „Offene mobile Jugendarbeit“ wird im November letztmalig für dieses Jahr unterwegs sein.

Danach geht es in die Winterpause. Ihr findet uns am 26.10., 02.11. und 9.11. in Eicks am Bürgerhaus.

Die „Offene mobile Jugendarbeit“ begrüßt alle Kinder ab 8 Jahren und wird von 15 bis 18 Uhr vor Ort sein. Mitbringen werden wir eine Auswahl an Outdoor-Spielen, Bastelmaterial, Gesellschaftsspielen etc.. Kommt vorbei und habt einen schönen Nachmittag!

Wir freuen uns auf Euch!

Anja und Daniel

Gedenkgang für die Opfer von Verfolgung und Gewaltherrschaft

Am 10. November 2022 findet wieder der Gedenkgang für die Opfer von Verfolgung und Gewaltherrschaft in Mechernich statt. Veranstaltet wird er von den weiterführenden Schulen und der evangelischen und katholischen Kirche der Stadt. Beginn ist um 18 Uhr an der Gesamtschule. Über das Gymnasium am Turmhof und den Rathausvorplatz geht es dann zum Dietrich-Bonhoeffer-Haus, wo der Gedenkgang enden wird.

In diesem Jahr schauen wir 80 Jahre zurück. 1942 war ein besonderes Jahr, was die Intensität der Verfolgungen aber auch das Erwachen des Widerstandes gegen diese Verbrechen angeht.

Am 20.1.1942 fand in Berlin die Wannseekonferenz statt, auf der der systematische Mord an den europäischen Juden geplant und beschlossen wurde.

Reinhard Heydrich, der Leiter des Reichssicherheitshauptamtes, hat diese Veranstaltung geleitet. Neben diesem Amt war er seit dem September 1941 stellvertretender Reichsprotector in Böhmen und Mähren. So brutal und kaltblütig er die Ermordung der Juden geplant hat, so verhielt er sich auch bei der Ausbeutung und Unterdrückung der Bevölkerung im Protektorat.

Am 27. Mai 1942 beendete ein Attentat des tschechischen Widerstandes das Leben und das unheilvolle Wirken von Reinhard Heydrich. Sein Tod führte zu einer weiteren Eskalation des Terrors der Nazis. Als Vergeltung wurden zuerst das Dorf [Lidice](#) und wenige Tage später auch [Ležáky](#) dem Erdboden gleichgemacht. Alle 184 männlichen Bewohner Lidices über 16 Jahre wurden erschossen (9./10. Juni 1942), die Frauen in [Konzentrationslager](#) deportiert, während sich die Kinder einer „rassischen Musterung“ zu unterziehen hatten. Neun der Kinder wurden als „germanisierbar“ eingestuft und zu deutschen Pflegeeltern geschafft, „die übrigen brachte man um“.

Die ungeheuren Verbrechen des nationalsozialistischen Regimes konnten auch in Deutschland nicht unbemerkt bleiben. Und so ist das Jahr 1942 auch das Jahr, in dem sich in München eine Gruppe von Studenten um die Geschwister Scholl zusammenfand, die zu diesen Verbrechen nicht mehr schweigen konnte. Im Jahre 1942 brachten sie ein erstes Flugblatt unter dem Namen „Die weiße Rose“ in Umlauf, in dem sie die Untaten der Nazis öffentlich machten und zum Widerstand aufriefen.

80 Jahre nach diesen Ereignissen sind dies auch die Themen des diesjährigen Gedenkganges für die Opfer von Verfolgung und Gewaltherrschaft. Verfolgung und Widerstand. Dass diese Themen einen aktuellen Bezug haben, liegt angesichts der Ereignisse, die gerade in der Welt passieren, klar auf der Hand.

Deshalb ist es wichtig, auch im Jahre 2022 ein klares Zeichen gegen jede Art von Verfolgung und Gewaltherrschaft zu setzen. Am 10.11. hat jeder dazu die Gelegenheit.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

„Glaube bewegt!“ – Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Liebe Frauen in der Weltgebetstagsarbeit!

Die Insel vor Festlandchina ist ein eigener Staat, jedenfalls nach ihrer politischen Struktur, darf sich aber nicht als solcher bezeichnen und auftreten. Seit dem chinesischen Bürgerkrieg, der in den 40er Jahren mit der Gründung der Volksrepublik China endete, besteht die Frage nach dem Status von Taiwan. Gibt es ein oder zwei China? Gehört Taiwan als abtrünniger Bereich zur Volksrepublik oder repräsentiert es die Vorgänger-Republik China, die von Tschiang-Kai-Tschek als Regierungschef geleitet wurde? Von den Spannungen zwischen Peking und Taipeh, den Hauptstädten, hören wir in diesem Jahr vor dem Hintergrund des Ukraine-Konflikts mit besonders sensiblen Ohren. Droht Taiwan ein ähnliches Schicksal wie der Ukraine? Rücken China und Russland aus ähnlichen Hegemonieansprüchen zusammen? Die Menschen in Taiwan leben mit dieser Spannung seit Jahrzehnten. Wie sie ihr Stand halten und ihre eigenständige Kultur entwickeln und pflegen, thematisieren sie im WGT-Gottesdienst.

Wir laden Sie ein, erste Eindrücke zu Taiwan am Kulturabend mit uns zu sammeln:

Kulturabend zum Weltgebetstag 2023

8.11.2022; 19-21 Uhr

Gemeindesaal im Franziskushaus, Klosterplatz 1, 53937 Schleiden
Kostenbeitrag: 7 €

Bitte berücksichtigen Sie die zum Termin gültigen Corona-Regeln.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 2.11.2022 verbindlich mit Namen, Adresse und Telefonnummer bei Sigrid Frentzen-Stöhr, Fernblick 2, Mechernich an, damit wir alles gastlich vorbereiten können.
Tel.: 02443 3179570 (Bitte auch Anrufbeantworter nutzen.);
E-Mail: sigrid.frentzen-stoehr@ekir.de

KIRCHENMUSIK

Liebe Gemeinde,

große Dinge werfen ihre Schatten voraus. Die Mechernicher Orgel, erbaut 1989, muss gereinigt und saniert werden. Auch die Elektrik muss erneuert werden, damit sie den heutigen Vorschriften entspricht. Nach über 30 Jahren ist eine Reinigung dringend notwendig, da sich in der Mechanik und auch in den Pfeifen einiges an Staub, Schmutz und auch Kerzenruß abgesetzt hat. Dazu wird die Orgel vollständig auseinander gebaut und nur das Gehäuse bleibt stehen. Jede einzelne Pfeife wird gereinigt und überarbeitet, Lederteile werden ersetzt und auch die Windbälge werden neu mit Tuch bespannt. Eine große und vor allem teure Maßnahme. In diesem Zug wird auch der Speicher für Registrierungen erneuert, da der alte Speicher immer unzuverlässiger arbeitet und keine Ersatzteile mehr zu beschaffen sind. Ich bin froh, dass der Kirchenvorstand dieser umfangreichen Maßnahme zugestimmt hat und unsere Orgel so noch lange erhalten bleiben wird. Immerhin ist unsere Orgel die zweitgrößte im Kreis Euskirchen, klanglich reich an Farben und bietet große Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung. Die Arbeiten übernimmt die Firma Weimbs aus Hellenthal. Der Beginn der Arbeiten wird im Frühjahr 2023 stattfinden.

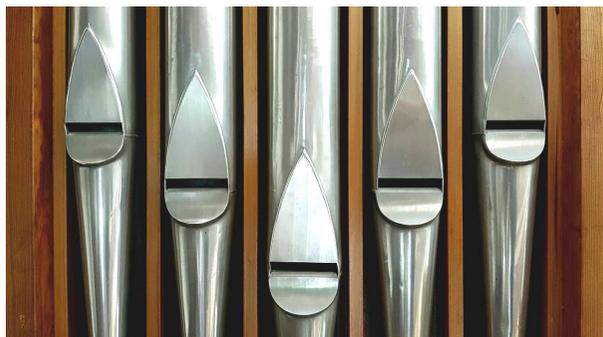
Lied des Monats

Das Lied des Monats November finden Sie im Gotteslob unter der Nummer 418: Befiehl du deine Wege. Ein Lied von Paul Gerhardt, dem wohl bekanntesten deutschen Kirchenliederdichter. Die Anfangsworte der Strophen bilden den Psalmvers 37,5

Konzert am 13.11.2022

Das Konzert muss leider aus organisatorischen Gründen verschoben werden.

Es grüßt Sie herzlich
Erik Arndt



cocoparisienne / Pixabay.com – Lizenz in Pfarrbriefservice.de

AUS DEN GEMEINDEN

Kallmuth

Keine Frühschichten in Kallmuth

Das Vorbereitungsteam hat sich darauf verständigt, dass in der Adventszeit noch keine Frühschichten in Kallmuth stattfinden werden. Das Bürgerhaus ist immer noch eine Baustelle, so dass wir dort nicht frühstücken könnten. Wir hoffen, dass es in der Fastenzeit wieder möglich ist, unser Angebot fortzusetzen.

Für die Vorbereitungsgruppe
Gerhard Mayr-Reineke

Kalenberg

Wer singt, betet doppelt! Hagios-Liederabend in der Eifel

Der Kirchenvorstand Heilige Familie Kalenberg lädt herzlich ein zum Hagios-Liederabend mit dem Komponisten Helge Burggrave am Donnerstag 17.11.2022 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für Flutgeschädigte in Kall sind herzlich willkommen. Da die Kalenberger Kirche für dieses besondere Ereignis nicht ausreichend Platz bietet und die Spenden des Abends Menschen in Kall zugute kommen werden, die von der Flut im vergangenen Jahr schwer getroffen wurden, wird der Liederabend in der Katholischen Kirche St. Nikolaus Kall stattfinden. Der Hagios-Liederabend ist ein Mitsing-Projekt, das von kontemplativer Stille bis zu kraftvollem, vielstimmigem Gesang reicht. Es braucht dazu nur die eigene Stimme und die Vorfreude auf das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen Menschen die Kirche St. Nikolaus in Kall in einen großen Klangraum zu verwandeln. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge aus dem Hagios-Liederzyklus, der die alte, kraftvolle Gesangs-Tradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taizé auf eine neue Weise fortführt, die große Resonanz auslöst. Ein Abend, der Kraft geben kann und den inneren Frieden stärken möchte, ohne den kein äußerer Friede möglich sein wird.



Birgit Seuffert, Factum ADP in Pfarrbriefservice.de

AUS DEN GEMEINDEN

Nöthen

Martinszug 9. November 2022

Der diesjährige Martinszug findet am Mittwoch den 9. November 2022 statt. Aufstellung um 17:30 Uhr in Gilsdorf, Pescher Str.34. Zugweg wie folgt: Pescher Straße – Gilsdorfer Weg – Brunnenstraße – Rönnsstraße – Schelles – Hohnerweg – Brunnenstraße – Gilsdorfer Weg – Bolzplatz. Ausgabe der Martinswecken erfolgt auf dem Bolzplatz Nöthen.

Weihnachtsmarkt in Nöthen am 1.Adventswochenende

Der Ortsverband Nöthen-Gilsdorf plant für den 26. – 27. November 2022 auf dem Kirchplatz einen Weihnachtsmarkt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Vorankündigung Nikolausfeier 10.12.2022

Die Nikolausfeier findet am Samstag, den 10. Dezember 2022 um 15:30 Uhr wie im vergangenen Jahr an der Kapelle „In der Buch“ statt.

Mechernich

Basar in Mechernich am 27.11.22 nach dem Familiengottesdienst

Am 1. Adventssonntag, den 27.11. findet nach dem Familiengottesdienst der traditionelle Basar im Johanneshaus in Mechernich statt. Außerdem bieten wir wieder einen Bestell- und Lieferservice für Adventskränze und einige andere Artikel an, die dann am Samstag, vor dem ersten Advent ausgeliefert werden. Die Bestellzettel liegen in Kürze in den Kirchen aus bzw. sind auf der GdG-Homepage zum Download bereit. Wir würden uns sehr über Kuchenspenden für den Basartag freuen und es wäre günstig, die Kuchenspenden im Pfarrbüro unter 02443/8640 vorher anzumelden. Falls die Corona-Situation das gemeinsame Kaffeetrinken im Johanneshaus nicht zulässt, muss niemand auf Kuchen verzichten. Der Kuchen wird dann wieder „to go“ zum Mitnehmen angeboten. Wer uns beim Kranzbinden, Basteln etc. oder auch am Basartag unterstützen möchte, meldet sich bitte ebenfalls im Pfarrbüro. Der Erlös des Basares geht, wie bereits im vergangenen Jahr, zum einen Teil an die Indienhilfe Köln, deren Ausstellung über das Leben und Wirken der Mechernicher Ordensschwester Anna Huberta Roggendorf zur Zeit im Rathaus zu besichtigen ist. Der andere Teil des Erlöses geht an eine Hilfsorganisation vor Ort. Wir freuen uns auf viele Bestellungen und Besucher beim diesjährigen Basar.
Herzlichst
Ihr Basarkreis Mechernich

INFORMATIONEN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Familiengottesdienst St. Martin

Der Familiengottesdienst zu St. Martin ist am **Samstag, den 05.11.2022 um 17.30 Uhr** in der Pfarrkirche Mechernich. Der Kinderchor wird den Gottesdienst wieder musikalisch umrahmen. Darauf freuen wir uns schon sehr. Vor Beginn des Gottesdienstes planen wir einen Mini-Umzug von der Alten Kirche hinunter zur Pfarrkirche. Wir laden daher alle Kinder herzlich ein, ihre Laternen mitzubringen. Wir treffen uns um 17 Uhr an der Alten Kirche. Wir gehen von dort gemeinsam zur Pfarrkirche und ziehen um 17.30 Uhr in die Kirche ein. Die Eltern müssen nicht unbedingt mitgehen, es sind genügend Aufsichtspersonen da. Für die Kinder werden Bänke in der Pfarrkirche reserviert. Falls es an dem Tag schütten sollte, treffen wir uns wie immer im Johanneshaus und gehen von dort gemeinsam mit den Kindern in die Pfarrkirche. In jedem Falle gibt es im Anschluss an den Gottesdienst im Kirchencafé Wecken, Kakao und Kinderpunsch. **Außerdem werden die von den Kindern bei Bäckerei Hofmann und Hoffmann in Mechernich gebackenen Plätzchen verkauft. Der Erlös geht an den Kinderschutzbund Mechernich. Eine Aktion von Kindern für Kinder.**

Im Pfarrbüro bekannt gegebene Martinszüge in der GdG St. Barbara

Mi. 09.11. 17.30 Uhr	Nöthen Martinszug ab Gilsdorf, Pescher Str. 34
Do. 10.11. 17.00 Uhr	Weyer Wortgottesdienst in der Kirche anschl. Martinszug
Do. 10.11. 17.00 Uhr	Eicks Einstimmung auf St. Martin, anschl. Martinsumzug
Sa. 12.11. 18.00 Uhr	Bleibuir (Kirche)
Sa. 12.11. 18.00 Uhr	Glehn
Sa. 12.11. 18.00 Uhr	Floisdorf Martinszug, Treffen an der Grotte
Sa. 12.11. 18.00 Uhr	Vussem Treffen am Pfarrheim
So. 13.11. 18.00 Uhr	Holzheim Start Fa. Franzen

Und noch ein Familiengottesdienst...

Am Sonntag, den 27.11.2022, dem 1. Advent findet um 10.45 Uhr der nächste Familiengottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Adventsbasar im Johanneshaus eingeladen.

Wir laden alle, nicht nur Familien mit Kindern, herzlich zu den Familiengottesdiensten ein.

Mit lieben Grüßen
Ihr und Euer Familienmesskreis Mechernich

INFORMATIONEN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Liebe Gottesdienstbesucher,

Energiesparen ist derzeit ein aktuelles Thema, welches uns in allen Bereichen begegnet.

Auch unsere Kirchengemeinden sind angehalten Energie zu sparen, denn die Kostenexplosionen machen auch hier nicht halt.

Das Bistum Aachen hat sich, gemeinsam mit vielen anderen deutschen Bistümern, auf eine Grundtemperatur in Höhe von 5°C in den Kirchengebäuden verständigt und es soll auch zu Gottesdienstzeiten nicht aufgeheizt werden!

Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass die Kirchengebäude nicht mehr in der Art und Weise beheizt werden, wie dies bisher Gewohnheit war. Bitte berücksichtigen Sie diese Änderung für Ihren Gottesdienstbesuch und kleiden sich entsprechend wärmer an.

In verschiedenen Kirchengemeinden werden Gottesdienste eventuell in anderen pfarrlichen Räumlichkeiten stattfinden. Hierzu sind die Aushänge in bzw. an den Pfarrkirchen zu beachten.

Nachruf

in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Herrn Ludwig Rottländer

den Gott, der Herr, am 13.09.2022 im Alter von 89 Jahren aus diesem Leben zu sich gerufen hat.

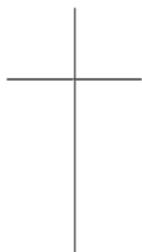
Viele Jahre hat er im Kirchenvorstand engagiert mitgearbeitet. Persönliches Engagement, hoher Sachverstand und Kompetenz zeichneten ihn aus. Stets war er mit Herz und Seele bei der Sache und hat die ihm übertragenen Aufträge mit großem Einsatz und viel Verantwortungsgefühl ausgeübt.

Den Hinterbliebenen gilt unser Mitgefühl. Den Verstorbenen werden wir nicht vergessen und seiner dankbar im Gebet und bei der Feier der hl. Eucharistie gedenken.

Für die Pfarrgemeinde
St. Pankratius Floisdorf

Heinz-Josef Arenz
Pfarrer

Johannes Inden
stellv. Vorsitzender Kirchenvorstand



© Bonifatiuswerk

Die diesjährige Diaspora-Aktion steht unter dem Leitwort „Mit Dir zum Wir“, mit dem das Bonifatiuswerk auch zur Ihrer Hilfe am Diasporasonntag am 20. November einlädt. Das Motto ruft „uns in Erinnerung, wie wichtig das WIR ist und dass dieses WIR ein DU benötigt. Erst durch das Gegenüber wird man zu einer Gemeinschaft. In der Diaspora kommt es auf jeden Einzelnen an, unser Glaube lebt von Menschen, die sich gegenseitig bestärken, den Glauben feiern und in den Dialog treten. Das WIR ist der Markenkern unseres Glaubens, die Beziehung zueinander und zu Christus.“

Mit
DIR
zum
WIR.

Diaspora-Sonntag
20. November 2022

Ihre Spende zählt!

Keiner soll alleine glauben. bonifatiuswerk

www.bonifatiuswerk.de

aus Image Bergmoser u. Höller-Verlag

So.	27.11.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Berg Harzheim Bleibuir Mechernich Familiengottesdienst
Di.	29.11.	08.00 Uhr 09.00 Uhr	Bleibuir Mechernich
Mi.	30.11.	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Weyer Strempt

Unabhängige Ansprechpersonen für Betroffene sexuellen Missbrauchs:

Frau Christa Engels (Ärztin)	01727165785
Frau Monika Meinhold (Familientherapeutin)	01626701367
Herr Martin van Ditzhuyzen (Supervisor)	01741862105
Herr Ekkehard Höhl (Lehrer am Berufkolleg)	01727135935
Herr Rainald Rambo (Vors. Richter am Landgericht)	01741851627

Wichtige Telefonnummern:

Pfarrer Pühringer	02443/2318
Priesterl. Mitarbeiter Pfr. Stephen	0176/60485766
Pfarrer Arenz	02443/2551
Diakon Manfred Lang	02443/4654 oder 02443/903964
Gemeindereferentin Magdalena Ohlerth	0176/45769794
Gemeindereferentin Doris Keutgen	0157/58363845
Krankenhausseelsorgerin Cordula Waberzeck	02443/171171
Koordinatorin Gerda Schilles	02443/9029431 (Mo. u. Do.)
K.O.T. Mechernich	02443/8783

Pfarrbüro Mechernich, Weierstr. 80, Mechernich,
Tel. 02443/8640, Fax: 02443/8319
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Bleibuir, Pfaffenbrochweg 6, Bleibuir
Tel. 02443/2551
Öffnungszeiten Di. u. Do. 17.00 - 19.00 Uhr u. Mi. 16.00 – 20.00 Uhr

Homepage: www.gdg-mechernich.de

Telefonseelsorge: Ruf 0800/1110111 (gebührenfrei)

GOTTESDIENSTE IM MONAT NOVEMBER

dienstags	17.00 Uhr	Abendgebet in der Pfarrkirche Mechernich
dienstags	18.00 Uhr	Abendgebet in Vussem
sonntags	09.30 Uhr	Wortgottesdienst in Breitenbenden
mittwochs	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Floisdorf
Sonntag 6. u. 20.11.	um 18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Floisdorf

Beichtgelegenheit: Sa. 26.11. 10.30-11.30 in Mechernich

Gottesdienste in der Communio in Christo:

Sa	16.30 Uhr	Rosenkranz in der Hauskapelle
	17.00 Uhr	Messfeier in der Hauskapelle
So	09.30 Uhr	Rosenkranz in der Hauskapelle
	10.00 Uhr	Messfeier in der Hauskapelle
Di	01.11.	wie sonntags
Do	10.11.	18.30 Uhr Impulsabend, anschl. um 20.15 Uhr Messfeier Thema: Sr. Lidwina: „Umgang mit Leid und Tod, Sicht von Mutter Marie Therese“
Sa	26.11.	17.00 Feierliche Vesper

Di.	01.11.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr 15.15 Uhr 16.00 Uhr 16.15 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr	Eicks anschl. Gräbersegnung Weyer mit Gräbersegnung, unter Mitwirkung der Kirchenchöre Kallmuth u. Weyer Glehn vorher Rosenkranz anschl. Gang zum Friedhof, Mechernich mit Gräbersegnung Gotteswald Gräbersegnung Kallmuth Gräbersegnung Kolvenbach Gräbersegnung Vussem Gräbersegnung Holzheim Gräbersegnung Breitenbenden Gräbersegnung Harzheim Gräbersegnung Strempt Gräbersegnung
Mi.	02.11.	09.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Weyer Strempt Bergbuir Floisdorf Wortgottesdienst zu Allerseelen
Do.	03.11.	09.00 Uhr	Holzheim
Fr.	04.11.	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz Lorbach

Sa.	05.11.	10.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hostel anschl. Gräbersegnung Mechernich Familiengottesdienst zu St. Martin Weyer Vussem Wortgottesfeier Glehn vorher Rosenkranz	Di.	15.11.	08.00 Uhr 09.00 Uhr	Bleibuir Mechernich
So.	06.11.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 09.30 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Eicks Holzheim Kallmuth Wortgottesfeier Floisdorf Messfeier Kirmes mit Taufe vorher Rosenkranz Bleibuir Nöthen Kirmes	Mi.	16.11.	09.00 Uhr 10.30 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Weyer Mechernich Grundschulgottesdienst Schützendorf Strempt
Mo.	07.11.	09.00 Uhr 10.00 Uhr 18.00 Uhr	Floisdorf Messfeier Kirmes m. Friedhofsgang vorher Rosenkranz Nöthen Kirmes m. Friedhofsgang Eicks	Do.	17.11.	09.00 Uhr	Eiserfey
Di.	08.11.	08.00 Uhr 09.00 Uhr	Bleibuir Mechernich	Fr.	18.11.	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Bergheim Floisdorf vorher Rosenkranz
Mi.	09.11.	09.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Weyer Kolvenbach Voißel	Sa.	19.11.	17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Nöthen Vussem Weyer Wortgottesfeier Glehn mit Krankensalbung vorher Rosenkranz
Do.	10.11.	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Vussem Harzheim	So.	20.11.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr 12.00 Uhr	Eicks mit Krankensalbung Kallmuth Holzheim Wortgottesfeier Bleibuir zum Auftakt der Kommunionvorbereitung 2022/23 Mechernich mit Kirchenchor Mechernich Taufe
Fr.	11.11.	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Berg Kalenberg	Mo.	21.11.	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Glehn Stille Eucharistische Anbetung Glehn mit sakramentalem Segen Kalenberg
Sa.	12.11.	16.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Strempt Taufe Nöthen Gottesdienst von u. mit Jugendlichen Eiserfey Wortgottesfeier Strempt Berg mit Krankensalbung	Di.	22.11.	08.00 Uhr 09.00 Uhr	Bleibuir Mechernich
So.	13.11.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Floisdorf mit Krankensalbung vorher Rosenkranz Kallmuth mit Gang zum Ehrenmal Harzheim Wortgottesfeier Bleibuir mit Krankensalbung, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal Mechernich mit Gang zum Ehrenmal	Mi.	23.11.	09.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Weyer Kolvenbach Lückerath
				Do.	24.11.	09.00 Uhr	Vussem
				Fr.	25.11.	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Berg Lorbach
				Sa.	26.11.	15.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Weyer Taufe Eiserfey Nöthen Wortgottesfeier Floisdorf vorher Rosenkranz Weyer mit Kirchenchor Weyer u. Kallmuth Strempt Wortgottesfeier